Berliner helfen

Berliner helfen e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Menschen in Not, der Jugend- und Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege anerkannt. Der Verein trägt das DZI-Spendensiegel. Verantwortliche Redakteurin ist Petra Götze.

Einfach den Code mit der Kamera vom Handy scannen und direkt spenden

www.berliner-helfen.de
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft:
IBAN DE73 3702 0500 0003 3071 00
BIC BFSWDE33XXX

Hilfe für Kinder von Süchtigen

In der Familiengruppe Mara erhalten suchtkranke Eltern Unterstützung und Rat

Berlin. Mehr als 2,6 Millionen Kinder in Deutschland erleben Suchtprobleme ihrer Eltern. Vom 18. bis 24. Februar findet eine bundesweite Aktionswoche unter dem Motto „Wir sind Millionen“ statt. Initiativen, Anlaufstellen und Selbsthilfegruppen stellen ihre Angebote vor. In Berlin gehört dazu die gemeinnützige Stützrad GmbH. Eines ihrer Angebote ist die Familiengruppe Mara.

Sie begleitet Eltern, die seelisch belastet sind, vor der Geburt und besonders im ersten Lebensjahr des Kindes bis zu viermal pro Woche für sechs Stunden. „Unsere Familien sind sehr unterschiedlich“, sagt die Sozialpädagogin Magali Heyberger, „sie kommen nicht ausschließlich wegen einer Sucht oder psychischen Erkrankung zu uns. Aber das ist oft ein Thema, auch wenn es zu Beginn der Hilfe noch nicht offen thematisiert wird.“ Hauptsächlich geht es um Fragen wie: Was braucht mein Kind, um sicher aufzuwachsen? Wie kann ich ihm Geborgenheit geben, die ich in meiner eigenen Kindheit vielleicht vermisst habe? Welche Routinen brauchen wir und wo gibt es Unterstützung für mich, wenn nach der Geburt alles anders ist, als ich es mir vorgestellt habe?

Mara hilft den Eltern, die Bedürfnisse des Kindes im Blick zu behalten und sich gleichzeitig ausreichend um ihre Gesundheit zu kümmern. Oft kann so vermieden werden, dass die Familie in eine Eltern-Kind-Einrichtung ziehen oder ein Kind aus der Familie gegeben werden muss. Die Hilfe wird von den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten der Jugendämter vermittelt.

Die richtige Hilfe zu finden, ist für Familien oft schwierig. Da ist die Unsicherheit: Was passiert, wenn ich mich bei einer Behörde wie dem Jugendamt melde? Oft wollen Großeltern, (Ex)-Partner oder Freunde helfen, wissen aber nicht wie und sind selbst überfordert. Stützrad gGmbH berät und begleitet auch Angehörige.

„Viele nehmen uns als Angebot für das erste Lebensjahr eines Kindes wahr, aber wir sind in unseren Hilfen flexibel und orientieren uns am Bedarf des Familiensystems“, sagt Magali Heyberger. „Wenn eine gute Beziehung aufgebaut wurde, können wir Familien noch im zweiten Lebensjahr des Kindes über wichtige Entwicklungsschritte hinweg begleiten – bis etwa ein passender Kitaplatz gefunden ist.“

Durch die Frühen Hilfen konnte die Vernetzung der Hilfen in den ersten Lebensjahren von Kindern aus belasteten Familien enorm verbessert werden. In der Stützrad gGmbH gibt es zum Beispiel Familienhebammen, die familiäre und gesundheitliche Krisen früh erkennen und Hilfe vermitteln können.

Magali Heyberger erzählt von einer Mutter, die mit ihrem Wunschkind schwanger wurde. Weil ihre Beziehung kompliziert war, hatte das Paar entschieden, getrennte Wohnungen zu behalten. Noch in der Schwangerschaft fühlte sich die Mutter unsicher, hatte viele Ängste und nach der Geburt kehrte eine Essstörung und Depression zurück. In ihrem Freundeskreis wurde viel gekifft, wenn das Kind bei seinem Vater war, konsumierte sie auch. Er wiederum war beruflich selbstständig – und versorgte den Säugling nun mehrere Tage und Nächte am Stück allein, womit er nicht gerechnet hatte. Wie die Mutter war er oft unsicher darin, die Bedürfnisse des Babys zu erkennen. Es gab heftigen Streit, auch über seinen Alkoholkonsum und darüber, dass er in „kindfreien“ Zeiten nicht erreichbar war.

Die Familienhebamme schlug die Unterstützung des Jugendamts vor und so kam die Familie zu Mara. Während der Vater mit dem Baby zu den Gruppenterminen kam, konnte die Mutter zur Therapie gehen. Er wurde sicher darin, das Kind allein gut zu versorgen. Beide lernten, in ihrer Elternrolle zu wachsen, Routinen zu entwickeln und die Tochter erlebte liebevolle Eltern, die sich gegenseitig nun vertrauten.

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe nimmt die Stützrad gGmbH eine Unterbesetzung und viele Wechsel in den Jugendämtern wahr. Eine Situation, die sich während der Corona-Pandemie verstärkt habe – und dazu führen könne, dass kleine und besondere Angebote wie etwa das der intensiven Familiengruppe verschwinden, „weil die neuen Mitarbeiter in den entsprechenden Stellen unsere Angebote nicht kennen“, so Heyberger. Hinzu komme, dass die Verantwortlichkeiten zwischen Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Sozialpsychiatrischem Dienst, der Suchthilfe und/oder der Psychiatrie gut gemanagt werden müssen, denn „jeder ist für etwas anderes zuständig“.

Stützrad-Beraterin und Kindheitspädagogin Laura Schoneville mit einer jungen Mutter. REBEKKA SOMMER

Aktionswoche mit Infoveranstaltung

Die richtige Hilfe zu finden, ist für Familien oft schwierig. Aber auch professionelle Helfer wissen oft nicht, welche vielfältigen Angebote es gibt. Im Rahmen der Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien lädt die Familiengruppe Mara zusammen mit einer Familienhebamme und einer Familientherapeutin der Stützrad gGmbH am 19. Februar 2024 zu einer **Informationsveranstaltung mit Erfahrungsberichten** ein. Die Infoveranstaltung „Säuglinge und Kleinkinder im Blick: Was brauchen suchtbelastete Familien für ein gutes erstes Jahr?“ findet am 19. Februar jeweils um 15 und 17.30 Uhr in der Karl-Marx-Allee 93b, 10243 Berlin und online statt. Anmeldung: familiengruppe@stuetzrad.de. Informationen zur Aktionswoche www.coa-aktionswoche.de.

Freiwilligenbörse im Roten Rathaus

Am 4. Mai 2024 wird im Roten Rathaus wieder Berlins größte Messe für bürgerschaftliches Engagement stattfinden. Die Freiwilligenbörse mit vielen Ständen und Angeboten steht unter dem Leitmotiv „Zusammenhalten.Vielfalt.Leben!“ Auf der Börse können sich ehrenamtlich interessierte Besucher von 11 bis 17 Uhr über Angebote zum Mitmachen informieren. Zu den Ständen im Rathaus sollen wieder Open-Air-Stände und eine Musik-Bühne auf dem Platz gegenüber dem Rathaus hinzukommen.

Frühlingsbasar der Johanniter

Auf dem 22. Frühlingsbasar der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Berlin, einer ehrenamtliche Gemeinschaft des Johanniterordens, gibt es am 2. und 3. März an den Basar-Ständen Secondhand-Schätze, Geschenke und dazu kulinarische Köstlichkeiten zu entdecken. Die Erlöse unterstützen zahlreiche soziale Projekte der Hilfsgemeinschaft in Berlin. Der Charity Market in der ev. Kirchengemeinde Dahlem, Thielallee 1-3 in 14195 Berlin findet am 2. März von 11-18 Uhr und am 3. März von 11-17 Uhr statt.

„Stars in Concert“ bitten zur Charity-Gala

Doppelgänger-Show zugunsten von krebskranken Kindern

Petra Götze

Berlin. „It's Showtime!“ heißt es am 22. April 2024 im Estrel Hotel in Neukölln, wenn die „Stars in Concert“ bei der Charity-Gala das Publikum mit Highlights aus ihrem Programm begeistern wollen. Seit 26 Jahren wird die Gala vom Verein „Kinder in Gefahr“ veranstaltet. Das Motto von Vereinsvorstand Siegfried Helias lautete von Anfang an: „Menschen Freude zu machen, um Kindern zu helfen“.

In diesem Jahr stehen neben sozial benachteiligten Kindern die kleinen Patienten auf der Kinderkrebsstation im Helios-Klinikum Berlin-Buch im Vordergrund. Der Erlös soll unter anderem die Clownsprechstunden auf der Station ermöglichen. Unterstützt wird die Charity-Gala von der geschäftsführenden Direktorin des Estrel-Hotels Ute Jacobs und des vielfach in Las Vegas ausgezeichneten Show-Produzenten Bernhard Kurz. Auch in diesem Jahr ist die Sparda Bank Berlin eG als großzügiger Spendenpartner dabei.

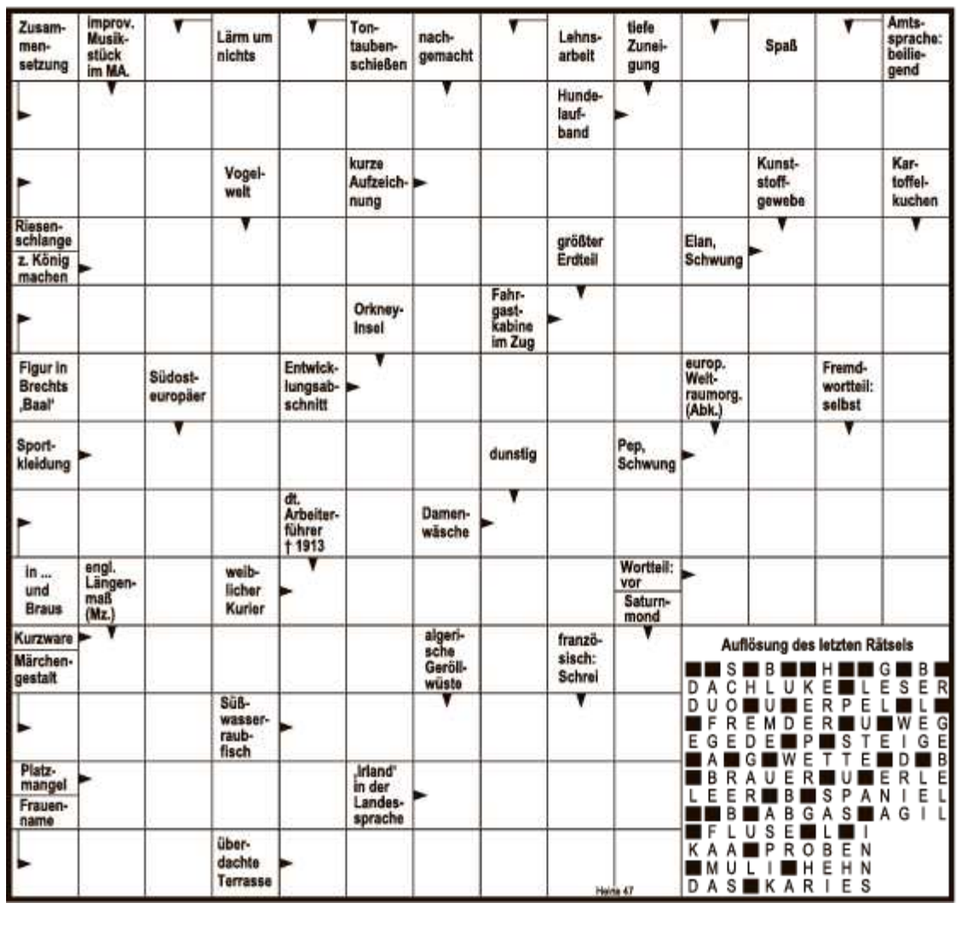
Bei der Show am 22 April erleben die Zuschauer ein Best-of-Album der größten Musiklegenden, präsentiert von verblüffend ähnlichen Doppelgängern, begleitet von einer Live-Band.

Die „Memory“- Charity-Gala im Andenken an Teddy Klapper und Siegfried Herrmann, Initiatoren der Benefizveranstaltungen von Kinder in Gefahr e. V, findet am Montag, 22. April 2024, um 19.30 Uhr statt (Einlass 18.30 Uhr), im Estrel Showtheater, Sonnenallee 225, 12059 Berlin. Karten: 20 Euro inkl. Begrüßungscocktail erhältlich Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr bei SP: HEKO, Buckower Damm 199, 12349 Berlin, Tel.: 030-604 29 39 und bei Angelika Herrmann, Tel.: 030-742 94 72, E-Mail: angelika_herrmann@icloud.com.

Siegfried Helias (2. v. l.) mit drei der „Stars in Concert“. CHRISTIAN KRUPPA

Schwedenrätsel

Kreuzen Sie die Wörter, bis Sie das Rätsel gelöst haben



Auflösung des letzten Rätsels

Kreuzgitter

Kreuz und quer durch das Raster

Die Regeln Mit Hilfe der vorhandenen Buchstaben ist ein Gitter von Worten zu bilden. Die Erklärungen sind in ungeordneter Reihenfolge angegeben: nach innen - französisches Departement - Fluss in England - Rohflanell - Abendständchen - eine Tonart - aus der Not helfen - munter, aktiv - größerer Ring - Fußballclub in Bochum - dt. Komponist † 1847 - die ‚ewige Stadt' - ein Zahlenrätsel - Kaiserstadt in Vietnam - Fluss durch Bad Tölz - Mondphase - bestimmter Artikel - Sportboot - Wahrsagekunst - Kinderfahrzeuge - Stromaufwärtswelle - Weissager - Beinbekleidung - Kränkung, Beleidigung - kleine Deiche - Honigwein - einige - Südwind am Gardasee - Rinderwahnsinn (Abk.) - eh. italienische Währung (Mz.) - Fluss durch Aberdeen - Westeuropäer - Kirchensonntag (‚Erhöre') - Lufttrübung

Lösung des letzten Rätsels
KUDU - ALLERLEI - GRANIT - REPORT - NIETE - SZENE - NUT - EMU - BMX - OEKUMENE - PRAE - UNRAST - RUSSE - DNS - EWER - ROT - ABT - EROS - PORTA - MEMENTO - ERL - SET - OMAN - KELT - STATUT - REUIG - EPIZENTRUM - LUZERN - SKI - MERKUR - BAENDER - ROSA - ESS - UWE

Sudoku

Rätselspaß von 1 bis 9

Die Rätsel: Jetzt auch interaktiv im ePaper

	6		2	7	1		3	
8								7
		9	3		4	5		
5		8	7		9	6		3
2								1
6		4	8		3	9		2
		7	5		2	1		
3								5
	5		9	6	8		7	

Die Regeln Füllen Sie das Rätselgitter mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es, Folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3x3-Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.

Schwierigkeit: leicht

Lösung des letzten Rätsels

3	4	9	2	8	7	1	6	5
8	1	7	6	5	3	4	2	9
2	6	5	9	4	1	3	8	7
5	9	6	1	2	8	7	4	3
7	2	3	5	6	4	8	9	1
4	8	1	7	3	9	2	5	6
1	7	4	8	9	6	5	3	2
9	3	2	4	7	5	6	1	8
6	5	8	3	1	2	9	7	4